Plakatkampagne der Bundesinnenministeriums

Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen sagt NEIN

Seit einigen Tagen hängen in Deutschland Plakate des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI). Sie werben – in verschiedenen Sprachen – für die „freiwillige Rückkehr” von Menschen in ihre „Herkunftsländer”.

Zu sehen ist eine Mauer/ein Band aus Flaggen in Blitzform (Eritrea, Irak, Türkei, Indien, Russland, Ghana, Iran...). Dazu der Slogan der Werbekampagne: „*Dein Land. Deine Zukunft. JETZT*!“

Die zentrale Botschaft: „*Bis zum 31.12.2018 gibt es für freiwillige Rückkehrer für bis zu zwölf Monate die Möglichkeit einer Übernahme von Wohnkosten.*“

**Wir, das Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen (BHFI) – lehnen diese Kampagne entschieden ab.**

Migration ist keine „Schnäppchenjagd“! Hier werden keine Sonderangebote á la Winterschlussverkauf vertickt. Wer freiwillig in sein Heimatland – im Zweifel nach einer traumatisierenden Flucht – zurückkehrt, entscheidet dies nicht kurzentschlossen und aufgrund von unpräzisen Prämien („Möglichkeit einer Übernahme von Wohnkosten“).

An wen richten sich die Plakate? An Deutsche mit Migrationshintergrund (Türkei?), an Asylsuchende oder zielt die Kampagne nicht vielmehr in Richtung der Teile der Bevölkerung, die mit Herrn Seehofer der Meinung sind, dass „die Migration die Mutter aller Probleme“ ist?

Wir befürworten eine sachliche und realistische Beratung zu freiwilliger Rückkehr in sichere Heimatländer.

Als Akteure in der Flüchtlingshilfe, die häufig erbittert um finanzielle Unterstützung für ihr Engagement kämpfen müssen, ist eine solche populistische Kampagne eine unerträgliche Verschwendung von Steuergeldern, die für integrative Maßnahmen und Bildung dringend gebraucht würden!

**Wir fordern den sofortigen Stopp der Kampagne!**

Hamburg, den 17.1.2018

Ansprechpartner für Rückfragen:   
Manfred Ossenbeck; [manfred.ossenbeck@bhfi.de](mailto:manfred.ossenbeck@bhfi.de); 040 53048872